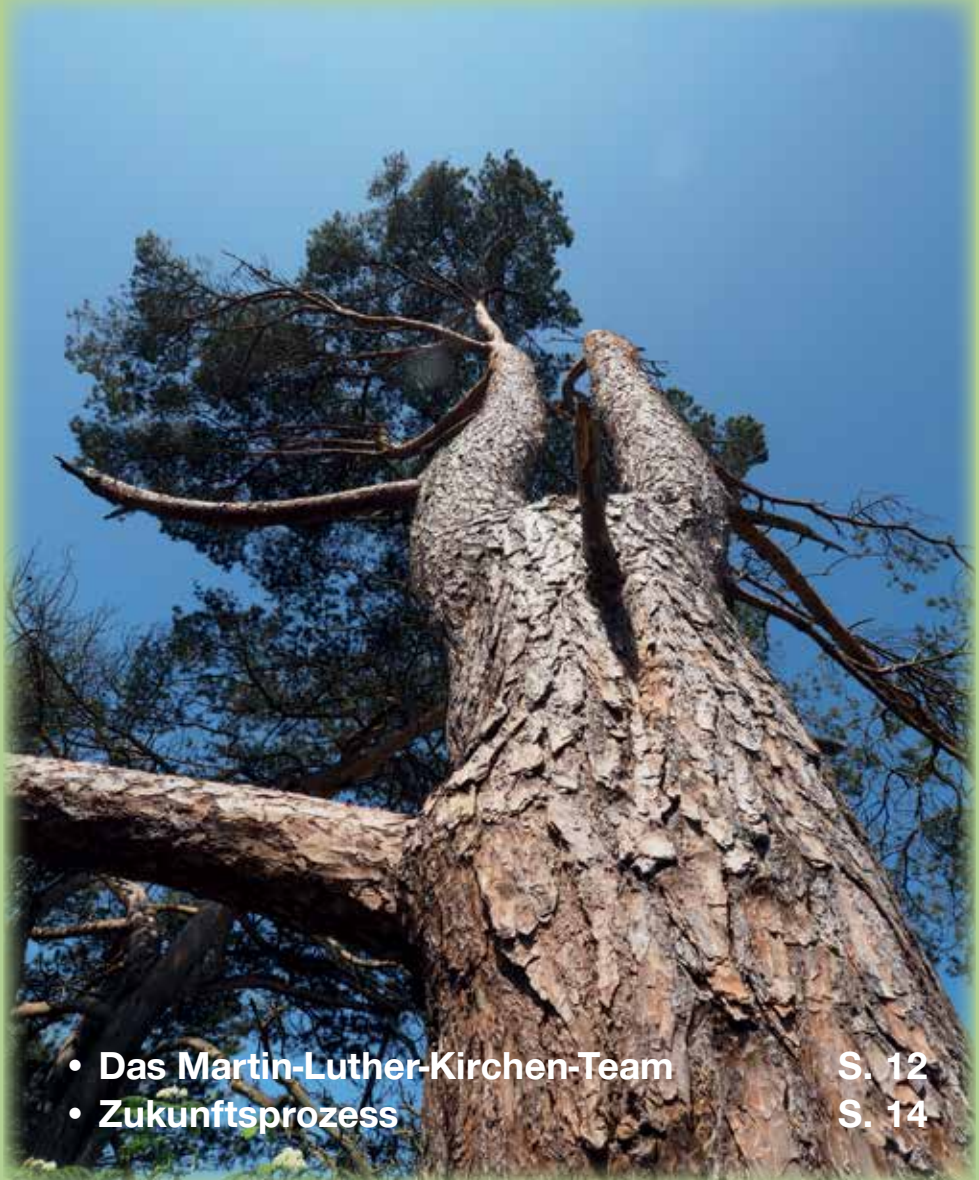




MLH - Brief

Nr. 199 • Sept. bis Nov. 2021

Ev. - Luth. Martin-Luther-Kirchengemeinde
Quickborn-Heide



- **Das Martin-Luther-Kirchen-Team**
- **Zukunftsprozess**

S. 12

S. 14

Das Besondere im Alltäglichen

„Du, ich plane aktuell gar nicht viel. Ich mag eher den Moment genießen nach dem ganzen Corona Lockdown.“, sagte mir eine Freundin neulich. Darüber musste ich nachdenken.

„Wie meinst du das?“, fragte ich sie.

„Findest du nicht auch, dass das Alltägliche besonderer geworden ist?“

Ich muss ihr zustimmen. Ein Grillabend mit Freunden. Selten hat der Grill so geduftet und die Sterne so gefunktelt. Den Straßenmusiker beim Bummel durch die Stadt lauschen. Gänsehaut! Mit den Kindern der Freunde im Garten Fußball spielen. Wann habe ich zuletzt so doll gelacht?

Ich bin hungrig nach dem Leben und sehne mich nach so Vielem. Aber gleichzeitig wächst auch der Sozialstress. Plötzlich habe ich wieder private Termine. Und bei allem Schönen reizüberflutet und überfordert es mich zuweilen.

„Du, ich plane aktuell gar nicht viel. Ich mag eher den Moment genießen“, ihre Worte klingen mir mahnend nach. Wie steht's, um meine Fähigkeit, den Moment zu genießen?

Teilweise ging das in Zeiten des Lockdown fast leichter. Tief einatmen und den Wald riechen in den Heeder Tannen / Autwiete zum Beispiel. Ich habe gelernt: Aufs Wasser schauen beruhigt ungemein.

In Quickborn geht das gut. Himmelmoor, Prophetensee, Freizeitsee, Elsensee - sogar das Regenrückhaltebecken bei der Talstraße eignet sich dafür. So geht es nicht nur mir, sondern vielen Quickborner:innen. Nicht zufällig fahren so viele Hamburger ins Himmelmoor. Hier ist gut Sein.

„Unruhig ist mein Herz, bis es ruht in dir.“ Das soll Augustinus gesagt haben. Er lebte um das Jahr 400 als Bischof in Nordafrika. Er war ein Mensch auf Wegsuche: sinnlich, leidenschaftlich, ehrgeizig, unruhig, umtriebig. - Ein fast moderner Mensch.

Im Bild auf der Titelseite sehe ich einen Baum mit zwei Säulen, die zusammenlaufen. Ich erblicke darin ein Sinnbild für zwei Aspekte, die es zusammen zu halten gilt.

Ich hoffe, Sie hatten einen erholsamen Sommer nach der anstrengenden Zeit im letzten Jahr. Ich hoffe, Sie konnten bei all dem Hunger nach Aktivität und Leben auch Momenten der Ruhe Raum geben. Etwas von dem ablegen und sortieren, was in den letzten Monaten war. Aber vor allem: Ich hoffe, Sie konnten das Besondere im alltäglichen wiederentdecken.

Ihre Pastorin Caroline Raddatz

Zu dieser Ausgabe:

Mit der Perspektive, Veranstaltungen wieder anbieten und auch durchführen zu können, freuen wir uns, Ihnen nach 2 Kurzausgaben einen „normalen“ Gemeindebrief mit vielen Angeboten und Informationen anbieten zu können.

Martin-Luther-Team:

Auf den Seiten 12f finden Sie erstmalig das Team unserer Kirchengemeinde mit Fotos abgebildet. Es sind der Kirchengemeinderat und die Mitarbeiter.

Nicht zu vergessen sind die ehrenamtlichen Helfer:innen bei Veranstaltungen, Austräger:innen der Gemeindebriefe und der Kirchenchor..

Es ist nicht zu übersehen, dass der oben erwähnte Kreis für unsere Kirchengemeinde überschaubar ist und wegen des fortschreitendes Lebensalters immer kleiner wird. Die zu erledigenden Aufgaben lasten somit auf immer weniger Schultern..

Wir benötigen dringend Ihre Unterstützung, und das auf allen Feldern!

Sei es zum Verteilen der Gemeindebriefe, bei Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen (z.B. Gemeindefest), in der Öffentlichkeitsarbeit (Web-Seite oder Gemeindebriefredaktion) oder sogar im Kirchengemeinderat.

Sie können sich z.B. am 24. Oktober auf der Gemeindeversammlung über Team

und die Arbeit für die Gemeinschaft informieren. Sprechen Sie uns gerne an, was natürlich jederzeit möglich ist. Sie sind herzlich willkommen!

In eigener Sache:

Von November 2020 bis Mai 2021 hat der Kirchengemeinderat in 8 Sitzungen per Zoom-Konferenz insgesamt 14 Stunden getagt.

Infolge der Corona-Pandemie haben wir intensiv über Gottesdienstformen, Alternativen zu Präsenzgottesdiensten, insbesondere zu den hohen Feiertagen, diskutiert, Beschlüsse gefasst und die entsprechenden Hygienevorschriften formuliert. Dabei waren die jeweils gültigen Verordnungen von Land, Kreis und Stadt Quickborn mit den Empfehlungen des Kirchenkreises zu beachten.

Vielen Dank an Pastorin Caroline Raddatz für die intensiven Vorbereitungen.

Liebe Familie Blohm,

damals, im Frühjahr 2016, lernten wir uns kennen. Es war der Elternabend für die Anmeldungen zum Konfirmationsunterricht. Und es war ein interessantes Kennenlernen. So interessant, dass ich im Frühsommer eure Telefonnummer wählte und fragte: Wer von euch möchte sich für die Arbeit im Kirchengemeinderat zur Verfügung stellen? Und das Los fiel auf Petra. Was für ein Glück!

Petra, du hast dir die ein oder andere Nacht bei KGR-Sitzungen um die Ohren geschlagen...und das auch nach anstrengenden Diensten. Du hattest Ideen und Visionen, die du mit uns geteilt hast. Besonders die Arbeit mit Familien und Ju-

Familie Blohm, Sommerfest 2017

gendlichen liegt dir am Herzen. Einiges von deinen Ideen konnten wir andeuten, umsetzen. Anderes nehmen wir mit in die Zukunft.

Aber Petra allein gibt es nicht! Die Familie Blohm stand stets parat: Ob am grünen Tag, zu Gemeindefesten, Gottesdienstvorbereitungen...ihr wart immer da! Ihr habt mit angefasst, mit geplant, mit gestaltet.

Steve war „der Mann fürs Grobe“ und schleppte oft genug Stühle und Tische durch die Gegend. Ich hatte das Glück, mit Fabian u.a. einige Jugendabende zu organisieren. Hanna stand mir beim letzten Krippenspiel zur Seite und hatte einige Male den Gottesdienst musikalisch bereichert. Ihr beide habt die Teamer Ausbildung absolviert und wir wollten voll durchstarten...und dann kam die Pandemie.

Es ist sehr schade, dass ihr uns und Quickborn-Heide verlasst. Ihr habt mit einer großen Leidenschaft in den letzten Jahren diese Kirchengemeinde mitgestaltet. Es war mir eine Freude, euch an meiner Seite zu wissen! Und auch Mailo wird die entspannten Stunden auf dem roten Sessel sehr vermissen.

Ich wünsche euch ein wunderbares Wiederankommen in Stendal! Mögen viele eurer Träume und Hoffnungen in Erfüllung gehen! Und ich habe gehört: auch in Stendal gibt es tolle Kirchengemeinden!

„Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand!“

Für den Kirchengemeinderat
Eure Solveig (Nebel-Banek)

Liebe Sara,

ich wusste, dass der Tag einmal kommen wird. Aber so schnell? Über fünf Jahre kennen wir uns nun. Du warst eine meiner ersten Konfis hier in Quickborn-Heide. Und du bist die erste Teamerin der Kirchengemeinde! Nach deiner Konfirmation bist du hier „hängen geblieben“. Und ich bin sehr dankbar dafür! Mit wem hätte ich sonst die neuesten Kekse ausprobieren sollen? Wer hätte mir sonst meine Sachen hinterher getragen? Und wer sonst wäre im Konfir die Erwachsene gewesen, die nicht zugelassen hat, dass wir jede

Stunde Eis essen? Ich denke gern an die Konfir-Freizeiten, die Konfir-Stunden mit Vorbereitungen und die Gottesdienste (ich sage nur: „Lean on me“) zurück.

Nun bist du groß und möchtest in die weiße Welt hinaus. Daher möchte ich dir im Namen der Kirchengemeinde von Herzen danken für dein Engagement!

Für deine Zukunft wünschen wir dir Gottes Segen!

Für den Kirchengemeinderat
Deine Solveig (Neb-Banek)

Liebe Frau Hemmie,

wo auch immer Musik hier in der Kirchengemeinde ertönte, meistens waren Sie mit dabei. Viele Gottesdienste haben Sie an der Orgel mitgestaltet. Auf Festen ließen Sie Ihre Flöte erklingen. Ins Altenheim brachten Sie das E-Piano mit und wir sangen fröhlich nicht nur Kirchenlieder. Dank Ihnen habe ich viele schöne Volkslieder kennen lernen dürfen. Diese Lieder sangen wir auch bei den Treffen der „Generation 65 plus“, deren Treffen Sie zusammen mit Frau Cirkler und mir gestalteten. Als wir uns letztens persönlich verabschiedeten, ist mir sehr bewusst geworden, wie viel Sie für diese Kirchengemeinde getan

haben. Für Ihre Zuverlässigkeit, Ihre Loyalität und die vielen Gespräche möchte ich Ihnen danken!

Es ist sehr schade, Sie als Musikerin zu verlieren. Für Ihre Zukunft wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie Gottes Segen!

Im Namen des Kirchengemeinderates
Ihre Solveig Neb-Banek



Kinder-Bibel-Tage

12. - 15.10.2021

jeweils 9:00 – 13:00 Uhr

plus Gottesdienst am 17.10. um 10.00 Uhr

(sowohl in der Marienkirche als auch in der Martin-Luther-Kirche)



„Was passiert eigentlich bei der Taufe?“

- Du bist zwischen 5-10 Jahre alt?
- Du magst Wasser?
- Du findest Ferien manchmal langweilig?

Dann bist Du bei uns genau richtig! An den vier Tagen wollen wir gemeinsam etwas über die Taufe erfahren, singen, lachen und viel Quatsch machen! Und wer möchte, kann am Sonntag im Gottesdienst getauft werden (Einverständnis der Eltern vorausgesetzt ;-)).

Interessiert? Dann meldet Euch an bei:

Kirchengemeinde Quickborn-Hasloh, Philipp Wirtz (Gemeindepädagoge)

Telefon und Signal Messenger: 01577 – 31 44 76 2

E-mail: p.wirtz@kirche-quickborn.de

Kirchengemeinde Quickborn-Heide, Solveig Nebel-Banek (Pastorin)

Telefon: 04106-622 487

E-mail: pastorin.nebl@t-online.de

**Die Kinder-Bibel-Tage sind ein
Kooperationsprojekt beider Kirchengemeinden**

Gottesdienste für Groß & Klein

Ein großer Wunsch aus der Gemeinde, der immer wieder an mich herangetragen wurde, ist: Wir wollen öfter Gottesdienste für Groß & Klein feiern! Also Gottesdienste, in denen alle Altersgruppen ihren Platz finden können. Diesen Wunsch erfüllen wir gern:

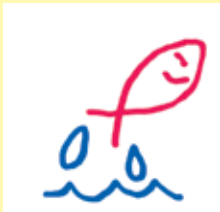
Am 3. Oktober, 11 Uhr: Ernte Dank

Am 17. Oktober 10 Uhr: Abschlussgottesdienst der KinderBibelTage

Es sind natürlich auch die Menschen herzlich eingeladen, die nicht an den KinderBibelTagen teilnehmen konnten!

Am 28. November, 10 Uhr: 1. Advent

Taufeiern



Wir erhalten einige Anfragen, ob wir denn schon wieder taufen würden oder durch die Pandemie die Tauffeiern ausgesetzt werden. Taufen können immer und jederzeit gefeiert werden. Natürlich sind wir zum einen an die Landesverordnungen, aber zum anderen auch an die Verordnungen der Landeskirche gebunden. Sollten Sie überlegen, sich oder Ihr Kind taufen lassen zu wollen, melden Sie sich gern bei uns. Gemeinsam überlegen wir, wie eine Tauffeier ausgestaltet werden kann.

Krippenspiel - Vorankündigung

Auch für dieses Weihnachtsfest werden wir ein Krippenspiel planen. **Wer Lust hat mitzuwirken, meldet sich bitte bis zum 14. November bei mir.**

Alles Weitere erfahrt ihr dann per Mail, auf der Homepage und im nächsten Gemeindebrief.

Pastorin Solveig Nebel-Banek



Generation 65 plus - Wir wollen wieder starten!

So lange Zeit konnten wir uns nicht treffen. Aber jetzt wollen wir wieder loslegen! „Wir“ sind alle Menschen über 65 Jahre, die Lust haben sich am letzten Mittwoch im Monat zu treffen, zu erzählen, Kaffee zu trinken, Kuchen zu essen, gemeinsam zu singen, Zeit miteinander zu verbringen.



Die nächsten Treffen finden statt:

29. September, 15 bis 16:30 Uhr

„Vom Verlieren, Finden, Wiederfinden“

27. Oktober, 15 bis 16:30 Uhr

„Mein Lieblingsbuch“ (Bringen Sie gern eine Passage aus Ihrem Lieblingsbuch mit.)

24. November, 15 bis 16:30 Uhr

„Advent- Erinnerungen und Bräuche“

Die Treffen finden nur unter Vorbehalt statt.

Bitte melden Sie sich vorher bei Frau Struve im Gemeindebüro an: 04106 – 72671 oder mlhquickborn@t-online.de. Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich gern bei mir! Ich freue mich auf ein Wiedersehen bzw. ein Kennenlernen, Ihre Pastorin Solveig Nebl-Banek



Grüner Tag

Nach der Sanierung der Außenanlagen ist es wieder soweit, dass wir Ihre Hilfe benötigen: Sträucher und Hecken benötigen Pflegeschnitte, Fremdkräuter und Laub müssen beseitigt werden.

**Sonnabend, 23. Oktober, 13 - 15 Uhr
wollen wir uns treffen.**

Für eine kleine Stärkung wird gesorgt. Lassen Sie uns diesen Tag gemeinsam anpacken. Wir freuen uns auf Sie!
Anja Gössing
für den Kirchengemeinderat.

Theologischer Gesprächskreis (Bibelkreis) für Quickborn-Heide und Quickborn-Hasloh

Als Menschen versuchen wir die Welt in Reichweite zu bringen: Dabei droht sie jedoch stumm und fremd zu werden.

Lebendigkeit entsteht nur in Akzeptanz des Unverfügbaren. Sind Sie anderer Meinung? Dann lassen Sie uns sprechen.

Mit Respekt und Toleranz wollen wir zuhören und nachdenken was Unverfügbarkeit und Resonanz– in oder mit christlicher Perspektive– bedeuten. Ausgangspunkt werden die Gedanken des Soziologen

Hartmut Rosa sein. Wir gehen eigenen Erfahrungen – auch und gerade während der Corona Pandemie – nach. Wir sprechen über Lebens- und Glaubensfragen, für die im Alltag oft die Zeit oder der Gesprächspartner fehlt.

Alle, die an einem Gedanken- und Meinungsaustausch Interesse haben, sind herzlich willkommen - unabhängig von ihrer Konfessions- oder Kirchenzugehörigkeit.

Der theologischer Gesprächskreis trifft sich mit Abstand und Augenmaß
von 19 bis 20:30 Uhr

in der Martin-Luther-Kirche Quickborn-Heide, Lornsenstraße 21-23.

Bitte achten Sie auf die Hygienebestimmungen und ggf. eine Mund-Nasen-Bedeckung.

Termine:

- | | |
|-----------------|--|
| • 21. September | Unverfügbarkeit |
| • 19. Oktober | Resonanz |
| • 23. November | Trauerkultur im Wandel: Wie trauern wir? |
| • 14. Dezember | Alle Jahre wieder: Die Weihnachtsgeschichte neu denken / Adventssitzung mit Musik |

Ansprechpartnerin: Pastorin Caroline Raddatz

Neustart Film und Spiel!

Nach der Zwangspause von 18 Monaten hoffen wir, ab September wieder zu den beliebten Film- und Spielabenden einladen zu können. Die Abende stehen unter dem Vorbehalt der dann aktuellen Situation der Corona-Pandemie. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen.

Filmabende

Am **14. Sept.** und am **9. Nov. 2021**

lade ich wieder **um 19.30 Uhr** ein!

Traditionell gibt es wieder Wein und ein

paar Knabbereien.

Ich freue mich, Sie wiederzusehen!

Ihre Birgit Löw



Aus lizenzrechtlichen Gründen dürfen wir leider weder Titel oder Schauspieler nennen, noch Bilder drucken.

Haute Cuisine trifft auf indische Küche

Infolge politischer Unruhen verlässt der talentierte Jungkoch Hassan gemeinsam mit Vater und beiden Geschwistern die indische Heimat, um in Europa einen Neuanfang zu wagen. Sie landen schließlich in einem südfranzösischen Provinzort. Hier will der Vater ein indisches Restaurant eröffnen. Allerdings zeigt sich die Chefin des gegenüber gelegenen Nobel-Sterne-Restaurants alles andere als begeistert von der neuen Konkurrenz. So beginnt alsbald ein Kleinkrieg um die Kundenschaft. Doch während Hassans Interesse an der französischen Haute Cuisine zunimmt und er sich darüber hinaus auch noch in die stellvertretende Küchenchefin von gegenüber verliebt, entdeckt auch die grantige Restaurantbesitzerin, dass die indische Küche durchaus ihre Reize hat ...

Der Sohn braucht einen Namen

*Eigentlich sollte es ein Abendessen mit den besten Freunden werden und Élisabeth hat sich wieder große Mühe gegeben. Doch als ihr Bruder, der erfolgreiche Mittvierziger, Vincent gesteht, dass er Vater wird und dass der Sohn Adolphe heißen soll, entfacht das eine Diskussion im Freundeskreis, die ihresgleichen sucht. Vor allem sein Schwager, der Philosophieprofessor Pierre ereifert sich über alle Maßen. Je mehr die Situation eskaliert, umso mehr Wahrheiten kommen aufs Tableau ..
(Quelle: prisma-online.de)*

Spielabend

Am Dienstag, 12. Oktober um 19 Uhr,
laden wir wieder ein, um miteinander in
gemütlicher Runde spielen. Bringen Sie
gern ein Spiel und viel Gesprächsstoff mit.
Für Knabbereien und Getränke ist ge-
sorgt, Wir freuen uns auf Sie!

Jan Decker und Maren Decker-Janssen



Kleidersammlung für Bethel

durch die
**Ev.-luth. Martin-Luther-Kirchengemeinde
Quickborn - Heide**

am Dienstag, den 7. September 2021

Abgabestelle:

**Martin-Luther-Kirche
Lornsenstraße 21-23
25451 Quickborn - Heide
von 9.00 bis 15.00 Uhr**

■ **Was kann in die Kleidersammlung?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ **Nicht in die Kleidersammlung gehören:**

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

**Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarken-
stelle Bethel mitnehmen können!**

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Die Martin-Luther Kircheng

Unser Team

Caroline Raddatz, Pastorin,
1. Vors. des Kirchengemeinderats

Solveig Nebel-Banek
Pastorin

Anja Gössing,
Kirchengemeinderätin
und Hausmeisterin

Britta Struve
Gemeindesekretärin

Lydia Gajunow
Hausreinigung

Jan Decker
2. Vors. des Kirchengemeinderat

Bernd Lange
Kirchengemeinderat

gemeinde Quickborn-Heide

*B. Lange B. Struve S. Nebl-Banek C. Raddatz A. Goessing J. Decker
nicht auf dem Bild: L. Gajunow*

Freie Plätze im Kirchengemeinderat:

Zur Zeit sind Plätze im Kirchengemeinderat frei und können neu besetzt werden. Haben Sie Interesse? Bis zur nächsten Wahl Ende 2022 könnten Sie die Aufgaben im Gremium kennenlernen. Sprechen Sie uns gerne an!

Die Ausschüsse:

Bauausschuss: S. Nebl-Banek, A. Gössing, B. Lange

Finanzausschuss: J. Decker, B. Lange, C. Raddatz

Öffentlichkeitsausschuss: J. Decker, C. Raddatz

Gottesdienstausschuss: S. Nebl-Banek, B. Lange, A. Schiemann *), E. Urban *)

*) nicht im Kirchengemeinderat

Mit voller Kraft in die Zukunft.

Albert Einstein soll gesagt haben: „Ich denke niemals an die Zukunft. Sie kommt früh genug.“ Das sehen die Kirchengemeinden Quickborn-Heide und Quickborn-Hasloh anders. Viele Gemeinden des Kirchenkreises - und auch wir - befinden sich gerade im Zukunftsprozess. Kirchengemeinden sind Teil von gesellschaftlichen Veränderungsprozessen. Das waren sie schon immer. Die einzige Konstante im Leben ist die Veränderung. Aber Veränderung macht auch Angst. Kann nicht alles bleiben wie es war? Wir glauben, es lohnt sich, genau hinzuschauen, was anders werden muss, damit sich Abwärtsbewegungen nicht verstetigen. Wir überlegen gemeinsam, wie angesichts von weniger Mitgliedern, weniger Geld, weniger Gebäuden und weniger Personal kirchliche Arbeit zukünftig aussehen kann. Wie kommt die Gute Nachricht heute nicht weniger, sondern mehr zum Tragen? Die Kirchengemeinderäte und Delegierten haben auch in der Lockdownzeit viele Abende mit der Moderatorin Ute Lorenzen via Zoom überlegt: Was macht unseren Stadtteil aus? Welche Partner gibt es im Quartier? Wie sind wir vernetzt? Was macht das Leben der Leute aus? Worin können wir als Kirchengemeinde unseren Beitrag leisten, uns für die Stadt einzubringen? Wir schauen mit ungewohntem Blick auf die kirchliche Realität und fragen

mit für uns ungewohnten Vokabeln nach der Qualität, Effizienz und nach Ressourcen. Kirche: Ärmer, aber sexy? Kleiner, aber beweglicher? Als Kirchengemeinden Quickborn-Heide und Quickborn-Hasloh sind wir Teil derselben Stadt mit ähnlichen Herausforderungen. Als Pastorin in beiden Kirchengemeinden erlebe ich, wie fluide im Alltag Kirchengemeindengrenzen sind. Für viele Menschen ist es selbstverständlich, Lebensfeste wie Trauungen, Taufen oder Konfirmationen oder Gottesdienste in der jeweiligen Nachbargemeinde und nicht in ihrer Wohnsitzgemeinde zu feiern. Auch deshalb wollen wir kooperieren und dabei das jeweils eigene Profil der Gemeinde einbringen. Kein „Mia san mia“, sondern gemeinsam in der Sache. Dazu gehört auch ehrlich zu sein: Wenn die Prognosen stimmen und die evangelische Kirche bis 2030 die Hälfte Ihrer Mitglieder verliert, dann bedeutet dies, dass anstatt aktuell 1.500 Mitgliedern in Quickborn-Heide nur noch 750 Mitglieder. Natürlich hat das Konsequenzen. Ja, die Zukunft kommt früh genug, findet Einstein. Aber schon jetzt ans morgen zu denken, hilft notwendige Veränderungsprozesse nicht als Bedrohung, sondern als Chance zu verstehen.

I.A. des KGR, Pastorin Caroline Raddatz und Bernd Lange

Statistische Zahlen der Nordkirche 2020

Mitgliederzahl

2020		2019	2018
1.892.749	-2,42 %	1.939.750	1.989.330

Damit sind 29,70 % der Gesamtbevölkerung in Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern Mitglied der Nordkirche.

Kasualien

		2020	2019
Taufen	-53,6 %	7.016	15.118
Konfirmationen	-30,5 %	10.278	14.801
Trauungen	-78,1 %	909	4.144
Bestattungen	-2,9 %	19.874	20.469

Bei den Zahlen zu kirchlichen Trauungen wird deutlich, dass viele Menschen dieses besondere Ereignis vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie und ihren Einschränkungen abgesagt haben. Ähnlich sieht es bei den Taufen aus. Offen bleibt zum aktuellen Zeitpunkt, ob die im vergangenen Jahr verschobenen Trauungen und Taufen tatsächlich in diesem oder in den Folgejahren nachgeholt werden. Der Rückgang bei den Konfirmationen hatte (anders als bei den Trauungen und Taufen) nur zu einem geringen Teil mit freier Terminwahl zu tun, denn in vielen Kirchengemeinden fanden die Konfirmationen im letzten Jahr nicht statt. Sie wurden entsprechend bereits in diesem Frühjahr nachgeholt oder stehen noch in der zweiten Jahreshälfte 2021 an.

Aufnahmen, Wiedereintritte und Austritte

		2020	2019
Aufnahmen incl. Wiedereintritte	-29,3 %	2.046	2.894
Austritte	-20,4 %	26.524	33.336

Einer der Gründe für die Zahlenveränderung zum Vorjahr liegt darin, dass Corona-bedingt vielfach die Anlaufstellen für Wiedereintritte und Austritte nicht zugänglich waren.



Gottesdienste und Veranstaltungen

September

Oktober

November

Freitag, 3. Sept. 15 Uhr Knirpskirche Pastorin Solveig Nebel-Banek 
Sonnabend, 4. Sept. 10 Uhr Kinderkirche Pastorin Solveig Nebel-Banek 
Sonntag, 5. Sept. 11 Uhr Gottesdienst mit Konfirmationen mit Pastorin Solveig Nebel-Banek 
Sonntag, 12. Sept. 10 Uhr Begrüßungs-Gottesdienst der Konfirmand:innen Pastorin Caroline Raddatz
Dienstag, 14. Sept. 19:30 Uhr Filmabend Birgit Löw
Sonntag, 19. Sept. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pastorin Caroline Raddatz
Dienstag, 21. Sept. 19 Uhr Theolog. Gesprächskreis Pastorin Caroline Raddatz
Sonntag, 26. Sept. 10 Uhr Gottesdienst Pastorin Caroline Raddatz
Mittwoch, 29. Sept. 15 Uhr Generation 65 plus Pastorin Solveig Nebel-Banek

Sonntag, 3. Oktober 11 Uhr Erntedank, Gottesdienst für Groß und Klein Pastorin Solveig Nebel-Banek
Sonntag, 10. Oktober 10 Uhr Gottesdienst Pastor Gunnar Urbach
Di. 12. 10. bis Do. 15.10., jeweils 9 bis 13 Uhr Kinderbibeltage Pastorin Solveig Nebel-Banek und Philipp Wirtz (Gemeindepädagoge) 
Dienstag, 12. Okt. 19 Uhr Spielabend Jan Decker
Sonntag, 17. Oktober 10 Uhr Gottesdienst für Groß & Klein zum Abschluss der Kinderbibeltage Pastorin Solveig Nebel-Banek
Dienstag, 19. Okt. 19 Uhr Theolog. Gesprächskreis Pastorin Caroline Raddatz
Sonnabend, 23. Okt. 13 Uhr Grüner Tag Anja Goessing
Sonntag, 24. Oktober 10 Uhr Gottesdienst, anschließend Gemeindeversammlung Pastorin Caroline Raddatz
Mittwoch, 27. Okt. 15 Uhr Generation 65 plus Pastorin Solveig Nebel-Banek
Freitag, 29. Okt. 15 Uhr Knirpskirche Pastorin Solveig Nebel-Banek 
Sonnabend, 30. Okt. 10 Uhr Kinderkirche Pastorin Solveig Nebel-Banek 
Sonntag, 31. Oktober 10 Uhr Reformationstag Gottesdienst mit Pastorin Caroline Raddatz 

Sonntag, 7. November 11 Uhr Gottesdienst Pastorin Caroline Raddatz
Sonntag, 14. Nov. 10 Uhr Gottesdienst zur Friedensdekade Propst em. Dr. Edelmann und Team
Mittwoch, 17. Nov. 19 Uhr Buß- und Bettag Gottesdienst mit Regional in Hasloh  
Sonntag, 21. Nov. 10 Uhr Ewigkeitssonntag Gottesdienst mit Pastorinnen Solveig Nebel-Banek und Caroline Raddatz 
Dienstag, 23. Nov. 19 Uhr Theolog. Gesprächskreis Pastorin Caroline Raddatz
Mittwoch, 24. Nov. 15 Uhr Generation 65 plus Pastorin Solveig Nebel-Banek
Freitag, 26. Nov. 15 Uhr Knirpskirche Pastorin Solveig Nebel-Banek 
Sonntag, 28. Nov. 10 Uhr 1. Advent Gottesdienst für Groß & Klein Pastorin Solveig Nebel-Banek 

Hinweis
Kleidersammlung Bethel am 7. September, 9 - 15 Uhr

Aktuelle Änderungen ?
Aushang und Web beachten!
www.kirche-quickborn-heide.de

Achtung:
zum Herausnehmen für Ihr „Schwarzes Brett“!

Haus Roseneck



Das Diakonische Werk Hamburg-West/Südholstein und Ihre angegliederten Einrichtungen verstehen sich als die Sozialarbeit der evangelischen Kirche. In diesem Zusammenhang haben wir mit unserem langjährigen Engagement in Quickborn soziale Netzwerkprozesse in Gang gesetzt. Diese bündeln sich heute in einem vielfältigen Beratungsangebot und einer umfassenden diakonischen Sozial- und Stadtteilarbeit. Alles unter einem Dach im „Haus Roseneck“ in der Kieler Straße 95.

Das interkulturelle, soziale „Haus Roseneck“ ist auch in Pandemiezeiten eine feste Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger, die hier Begegnung, Beratung, Unterstützung, Betreuung, Bildung, Kultur und soziale Integration sozusagen „Tür an Tür“ erleben. Die Angebote sind breit aufgestellt: Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Migrationshintergrund, wohnungs- und arbeitslose Menschen, allein-

erziehende Mütter und Väter, ratsuchende Familien mit Erziehungsproblemen, Menschen mit Beeinträchtigungen finden hier Ansprechpartner und Hilfen.

Unsere Tätigkeitsschwerpunkte auf einen Blick:

- Migrationsbetreuung
- Migrationsberatung
- Ehrenamtskoordination
- Beschäftigungsförderung
- Arbeitsmarktintegration
- Sozialintegrative Projektarbeit: „Die Werkstatt“, „Quickborner Tisch“, „Elternlotsen“, „Aktion Christophorus“ etc.
- Mobilitätshilfen,
- give-away-marked
- Soziale Wohnraumhilfen
- Anlaufstelle und Notfallhilfen für Wohnungslose, Sozialhilfeberechtigte, Migranten
- interkulturelle Sprach-, Bildungs- und Integrationsförderung, interkulturelle Begegnungen u.v.m.

Die Werkstatt im Haus Roseneck:

Wir bieten arbeitslosen und sozial ausgeschlossenen Menschen einen Werkstattarbeitsplatz und sozialpädagogische Betreuung. Dabei realisieren wir im Rahmen sinnvoller und gemeinnütziger Beschäftigungsmöglichkeiten zahlreiche kommunale Projekte. Ein prominentes Beispiel dafür ist unser Selbsthilfeprojekt „Quickborner Tisch“, der jeden Mittwoch ab 11:00 Uhr mit Lebensmitteln für und

von bedürftigen Menschen gedeckt wird. Seit Jahren erfahren wir mit dieser Konzeption verlässliche Unterstützung zahlreicher ortsansässiger Lebensmittelunternehmen.



Zudem engagieren sich Werkstatteilnehmerinnen in der materiellen, sozialen Fürsorge für in- und ausländische Bedürftige. Ein durch regelmäßige Spenden der Quickborner Bürger gespeister Give-Away-Markt ist organisiert. Mobilitätshilfen in Form gespendeter und reparierter Fahrräder, Kinderwagen, Rollatoren oder Rollstühlen werden unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus gestalten wir handwerkliche Arbeitsmöglichkeiten im Bereich des Naturschutzes, des Kindertheaterrequisitenbaus oder schulischen Anschauungsmaterials sowie kreative Kinderspielzeugentwicklungen für gemeinnützige Einrichtungen. Handwerklich Ungeübte finden bei der Mithilfe an

gemeinsamen Veranstaltungsvorhaben ein Betätigungsfeld.

Denn Menschen ohne Arbeit benötigen Beschäftigung, Aufgaben und öffentliche Anerkennungsformen, die sie sich mit unserer Unterstützung im Haus Roseneck wieder erarbeiten können.

Spenden für unsere Arbeit sind immer herzlich Willkommen.

Haus Roseneck
Kieler Straße 95
25451 Quickborn
Ansprechpartner
Christian Rohde
Tel: 04106/127900
Christian.Rohde@diakonie-hhsh.de

Bankverbindung:
Evangelische Bank e.G.
IBAN: DE67 2106 0237 0081 2434 00
BIC GENODEF1EDG
Mandant 1232 / Kostenstelle: 10000



Martin-Luther-KG Quickborn-Heide

Bericht aus Schwerin - Berno



Vertraut den neuen Wegen ...!

Am Pfingstmontag 2021 haben sie sich nach Schwerin aufgemacht: Birgit Saalfeld aus Quickborn, Kirchenälteste im Kirchgemeinderat der Schweriner Berno-Gemeinde mit frischem Corona-Test und Wolfgang Poppelbaum, ehemaliges Mitglied im Kirchenvorstand der Martin-Luther-Kirchengemeinde Quickborn-Heide, der als zwei Mal Geimpfter dabei sein konnte. Es galt, den Abschied der Berno-Gemeinde feierlich zu begehen.

Es war zunächst wie eine Reise in die Vergangenheit. Vor dreißig Jahren besuchten beide die Berno-Gemeinde, um dort gemeinsam Lieder mit Gitarrenbegleitung vorzutragen – „Die Gedanken sind frei“. Die heimelige Atmosphäre in der Kirchenbaracke und die Herzlichkeit der Schweriner

siegten über eine gewisse Befangenheit. Und die Partnerschaft zwischen Schwerin und Quickborn-Heide wurde in den Jahrzehnten durch viele Begegnungen fester. Der Pfingstmontag markiert einen wichtigen Einschnitt für die Bernos. Die Berno-Gemeinde bildet seit dem 1. März 2021 mit der Paulsgemeinde und der Versöh-

nungsgemeinde die Friedenskirchengemeinde Schwerin. Im Pfingstmontag-Gottesdienst nahmen die Bernos Abschied von ihrer „alten“ Gemeinde. Sechzig überwiegend ältere Frauen und einige Männer waren versammelt – natürlich wegen Corona namentlich registriert und mit Mund- und Nasenschutz. Feierlich die mächtigen Orgelklänge, zu Herzen gehend die vom Klavier begleiteten solistisch vorgetragene

Ob die Friedenskirchengemeinde Schwerin weiter die Partnerschaft mit Quickborn-Heide pflegen wird?
Wolfgang Poppelbaum

nen Lieder, tröstend und aufmunternd die improvisierte Dialog-Predigt zwischen der letzten Berno-Pastorin Konstanze Helmers und ihrem langjährigen Vorgänger Lutz Jastram.

Birgit Saalfeld und Wolfgang Poppelbaum waren nach dem Gottesdienst zum Kaffeetrinken bei Lutz Jastram. Sie erinnerten sich an die gegenseitige Vertrautheit, an die Gemeinderäume in dem neuen Geschäftshaus auf dem ehemaligen Barackengrundstück, an die gemeinsamen Rüstzeiten. Und an die vielen offenen und tief gehenden Gespräche und den augenzwinkernden Humor.

Die Evangelisch-Lutherische Friedenskirchengemeinde Schwerin.

Seit dem 1. März 2021 zusammengeschlossen aus der Pauls-, Berno- und Versöhnungsgemeinde. Mit 3.891 eingetragenen Mitglieder die größte Kirchengemeinde Mecklenburgs. Elf hauptamtliche Mitarbeitende – einschließlich der zwei Pastoren und des einen Pastors. Drei Predigtstätten: Die Kirchen St. Paul und Versöhnung sowie das Bernohaus.

Internetauftritt

www.kirche-mv.de/schwerin-friedensgemeinde

Abschied von den Sternenkindern der Asklepios Klinik Nord-Heidelberg und der Paracelsus-Klinik Henstedt-Ulzburg

Am Montag,
13. September um 11 Uhr
auf dem Tangstedter Friedhof,
Hauptstraße 92,
22889 Tangstedt/ Stormarn)

Trauerfeier
mit anschließender Beisetzung
und Begegnung beim Kaffeetrinken.



In dieser Trauerfeier nehmen wir Abschied von allen früh verstorbenen Kindern des vergangenen halben Jahres aus der Asklepios Klinik Nord-Heidelberg und der Paracelsusklinik Henstedt-Ulzburg.

Der Tod eines Kindes durch Totgeburt, Fehlgeburt oder Schwangerschaftsabbruch ist ein schwerwiegender Verlust. Sehnsüchte und Hoffnungen bleiben unerfüllt, widersprüchliche Gefühle belasten. Es tut weh, wenn Neues Leben und Tod so dicht beieinander liegen. Die Trauerfeier ist christlich geprägt und zugleich offen für alle anderen Religionen und Weltanschauungen.

Pastor Rainer Franke,
Krankenhauseelsorger an der Asklepios
Klinik Nord- Heidelberg
040-181887-3611
r.frankeEXT@asklepios.com

Kirche und Kultur

Alle Veranstaltungen stehen unter Vorbehalt und müssen ggf. kurzfristig neu geplant und organisiert werden. Dennoch: Wenn Sie sich für einen dieser Vorschläge interessieren, melden Sie sich bitte an im **Kirchenbüro der Kirchengemeinde Quickborn-Hasloh**,
Tel. 04106-4212 oder
Email: info@kirche-quickborn.de.

Ihre Anmeldung ist für die weitere Planung sehr hilfreich, weil die Teilnehmerzahlen begrenzt sein könnten.

Wir werden Sie etwa drei Wochen vor der Veranstaltung über die konkrete Durchführung informieren:

- bei Anmeldung direkt, sonst:
- Webseite www.kirche-quickborn.de,
- Presse und Aushänge

Dienstag, den 14. September 2021

Ohlsdorfer Friedhof, Spaziergang mit Führung (2 Std)

An- und Rückfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Kosten vorauss. 12€/P

November 2021

Impressionismus, Deutsch-französische Begegnungen

Besuch der Ausstellung in der Hamburger Kunsthalle

An- und Rückfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Kosten voraussichtlich 20 - 24 €/P

an einem Montag Ende Oktober/Anfang November, 19.30 Uhr

Mit dem Kleinflugzeug von Uetersen nach Kapstadt

Vortrag über seine Erlebnisse von Hasso Winkler

Gemeindehaus der ev. luth. Marienkirche Quickborn



Skulptur von Richard Steffen:
"Der Redner"

20. bis 25. April 2022

Studienreise ins Weserbergland

nachgeholte Reise der ausgefallenen von 2020

mit dem Reiseunternehmen Reisering, Kosten für 2022 noch unbekannt,

2020 waren 790€/P im DZ mit HP veranschlagt

Ihre Trautel Schulte zu Berge, im Namen des Teams von Kirche & Kultur.

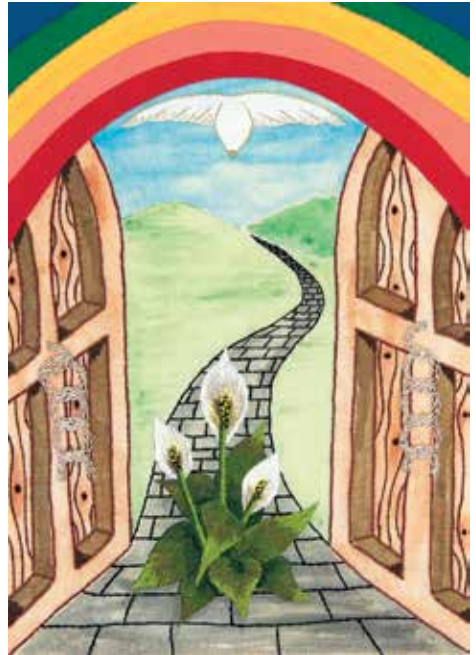


„Zukunftsplan: Hoffnung“

Traditionell findet der Weltgebetstag der Frauen am ersten Freitag im März statt. Über Konfessions-, Alters- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag für globale Gerechtigkeit, Frieden und Geschlechtergerechtigkeit in Kirche und Gesellschaft. Damit leisten sie in über 120 Ländern einen wertvollen Beitrag für die christliche Ökumene und für ein respektvolles Miteinander aller Menschen weltweit.

Und auch bei uns in der Region engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Sie treffen sich, informieren sich über das jeweilige Land und deren Situation, bereiten den Weltgebetstag vor, überlegen, diskutieren. Eine tolle Sache!

In diesem Jahr war aber alles anders. Treffen konnte man sich nicht wirklich. Einen Gottesdienst mit anschließender Geselligkeit mit Speis und Trank war nicht möglich. Aber ausfallen lassen? Dafür ist der Weltgebetstag zu wichtig! Daher entstand die Idee einer offenen Kirche, bei der helfende Hände im Hintergrund mitgewirkt haben: Spendenboxen wurden gebastelt, Gottesdienststätten to go gepackt, Plakate vorbereitet, die Kirche liebevoll geschmückt, passende Musik ausgesucht. Alles in allem war es eine tolle Veranstaltung.



Der Weltgebetstag der Frauen lebt davon, dass Frauen aus den verschiedenen Kontexten sich zusammentun. Das ist eine tolle Chance, Kirche einmal anders zu erleben und Kirche zu gestalten. Der nächste Weltgebetstag der Frauen wird am Freitag, den 4. März 2022 stattfinden. Die Planung und Vorbereitung dafür beginnen aber jetzt schon, es sind die Länder England, Wales und Nordirland.

Wenn Sie neugierig geworden sind, dann melden Sie sich gern bei mir.

Ihre Pastorin Solveig Nebel-Banek



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Bibelpuzzle



Was vermehrte Jesus bei der wunderbaren Speisung der 5000?



A



B



2



1



5

4



C

Welche Frucht gehört zu welchem Blatt?



3



D



E

Geschmacksquiz

Ihr braucht: einige Nahrungsmittel, Tücher zum Verbinden der Augen, einen Spielführer

Auf einem Tablett liegen die Nahrungsmittel in kleinen, mundgerechten Stückchen. Seht sie euch gut an, denn jetzt werden euch vom Spielführer die Augen verbunden. Er steckt euch etwas in den Mund, und ihr müsst es erraten. Probiert es mal mit verschiedenen Geschmäckern aus: scharfe Radieschen, süßes Obst, Kaffeebohnen, Käse, Salzbrezel, Brausebonbon.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Brot und Fische; 1 und E; 2 und B; 3 und D; 4 und C; 5 und A



Angebote Kinder und Jugendliche



Knirpskirche

Wir treffen uns einmal im Monat freitags von 15 bis 15:45. Uhr.

Gemeinsam wollen wir eine biblische Geschichte hören, singen, basteln, spielen.

Am 3. September, 29. Oktober und 26. November.

Eingeladen sind alle Kinder von 1-4 Jahren. Natürlich dürfen Eltern, Tanten, Onkels, Großeltern die Kinder begleiten. Ich freue mich auf euch!

Eine sichere Planung ist derzeit noch nicht möglich. Ich bitte um vorherige Anmeldung per Mail: pastorin.nebl@t-online.de. Per Mail gebe ich dann Bescheid, ob wir uns vor Ort treffen oder ob wir wieder einen „KiGo to go“ feiern.

Bei Fragen, melden Sie sich gern bei mir!

Eure/ Ihre Pastorin Solveig Nebl-Banek



Kinderkirche

Wir treffen uns einmal im Monat samstags von 10 bis 12 Uhr.

Gemeinsam singen wir, erleben eine biblische Geschichte, basteln und spielen miteinander.

Am 4. September und 30. Oktober.

Eingeladen sind alle Kinder ab 5 Jahren. Probiere es aus und komm ´ vorbei.

Eine sichere Planung ist derzeit noch nicht möglich. Ich bitte um vorherige Anmeldung per Mail: pastorin.nebl@t-online.de. Per Mail gebe ich dann Bescheid, ob wir uns vor Ort treffen oder ob wir wieder einen „KiGo to go“ feiern.

Bei Fragen, melden Sie sich gern bei mir!

Eure/ Ihre Pastorin Solveig Nebl-Banek



Kindernachmittage mit dem Spielmobil

mittwochs 16 bis 18 Uhr (Sommerzeit), **15 - 17 Uhr** (Normalzeit)

Wir kommen bei jedem Wetter! Kommt ihr nicht ´ raus, fahren wir nach Haus!



Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz

montags 19 Uhr

Gerhard Tepp ☎ 04106-804990

Theologischer Gesprächskreis



Pastorin
Caroline Raddatz
☎ mobil: 0160-3763199

Themen Seite 9

nächste Termine:

21. September
19. Oktober
23. November
14. Dezember
jeweils um 19 Uhr

Film- /Spielabende

Details auf Seite 10

14. Sept.: Film
12. Oktober: Spiel
9. November: Film

Kirchengemeinderatssitzung

letzter Dienstag im Monat

Töpferkreis

mittwochs 11 bis 13 Uhr

Generation 65 plus

mit Pastorin Solveig Nebel-Banek

siehe auch Seite 8

jeweils 15 bis 16:30 Uhr
29. September,
27. Oktober,
24. November,

Konfirmandenunterricht

donnerstags von 15:30 bis 16:30
und von 17 bis 18 Uhr

Kirchenchor

Leitung Jan Friederichsen, ☎ 040-27806368

Probe jeden Donnerstag ab 18:30 Uhr,

Haben Sie Interesse? Dann kommen Sie gern
vorbei, wir freuen uns auf Sie!



Kollekten,

		Betrag €	
02.04.	Aktion Sühnezeichen	60,00	
04.04.	Fluchtpunkt u. Notfallfonds Kirchenasyl	93,41	*)
11.04.	Mit jungen Erwachsenen Glauben leben	16,60	*)
18.04.	Ring ev. Gemeindepfadfinder i.d. Nordkirche	23,00	*)
25.04.	Evangelisches Studienwerk Villigst e.V.	44,50	
02.05.	Seelsorge	50,40	*)
08.05.	Herzenswunsch	200,00	
09.05.	Müttergenesung	19,00	*)
13.05.	Die Werkstatt, Haus Roseneck Quickborn	70,40	
16.05.	Lichtblick Flensburg e.V.	23,00	
23.05.	Ökumenisches Opfer	56,65	*)
30.05.	Eigene Gemeinde, Kinder und Jugendarbeit	18,00	
06.06.	Diakonisches Werk der EKD	13,40	
13.06.	Fluchtpunkt	20,30	*)
20.06.	Welthungerhilfe	11,50	
27.06.	Stiftung Das Rauhe Haus-Kinderzeit	47,00	

*) Pflichtkollekten des Kirchenkreises, der Nordkirche oder der Evangelischen Kirche Deutschlands (EKD).

In der Holzkirche am Ausgang sammeln wir für das Albertinen-Hospiz Norderstedt. Von April bis Juni 2021 wurden 276,63 € gegeben.

Wir sagen allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank.





3 Taufen



2 Konfirmationen



1 Goldene Hochzeit



2 Beerdigungen

Hinweis: Amtshandlungen werden nur im Gemeindebrief bekannt gegeben. Wenn Sie das nicht möchten, können Sie im Gemeindebüro, Tel. 04106-72671, der Veröffentlichung widersprechen.

Flutkatastrophe in Deutschland

die Hochwasser-Katastrophe am 17. Juli hat bei vielen Menschen großes Leid verursacht. In Gedanken und Gebeten ist die Evangelische Kirche in Deutschland bei allen Opfern dieser Unwetterkatastrophe.

Viele Menschen deutschlandweit nehmen Anteil, helfen vor Ort, beten für die Menschen oder spenden. Auch Sie können jetzt noch helfen, sofern Sie es noch nicht getan haben!

Empfänger: Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e.V. – Diakonie RWL

BIC: GENODED1DKD; IBAN: DE79 3506 0190 1014 1550 20

Stichwort: Hochwasser-Hilfe

Falls Sie eine Spendenquittung benötigen, schreiben Sie Ihre Anschrift bitte mit in den Verwendungszweck.

Weitere Möglichkeiten zur Hilfe finden Sie hier:

<https://www.diakonie-rwl.de/hochwasser-hilfe>

Kirchenbüro

Britta Struve, Lornsenstr. 21-23

Öffnungszeiten Di und Mi 9 bis 13 Uhr

Do 14 bis 18 Uhr

☎ 04106-72671

Fax. 04106-622486

Email: mlhquickborn@t-online.de

Pastorin: Solveig Nebel-Banek

☎ Büro: 04106-622487

☎ Pastorat: 04106-6136380

email: pastorin.nebel@t-online.de

Pastorin: Caroline Raddatz

☎ mobil 0160-3763199

email: c.raddatz@kirche-quickborn.de

Kirchenchor:

Jan Friederichsen

☎ 040-27806368

Proben: Do 19:45 Uhr

Friedhofsbüro Quickborn,

Am Stadion 3 ☎ 04106-4211

Mo, Mi, Fr 9 bis 12 Uhr

Mi 14 bis 16 Uhr

email: friedhof@kirche-quickborn.de

Blaues Kreuz:

Mo 19 Uhr

Gerhard Tepp ☎ 04106-804990

Frauenhaus Norderstedt:

☎ 040-529 66 77

Ev. Telefonseelsorge:

☎ 0800-111 0 111

Kinder- und Jugendseelsorge:

☎ 0800-111 0 333

Schuldnerberatungsstelle:

☎ 040-528 17 85/86

Suchtberatungsstelle:

☎ 04106-6 00 00

Erziehungs- Familien- und Lebensberatung Diakonisches Werk,

Bahnhofstr. 18-22, 25421 Pinneberg,

☎ 04101-8450430

Migrationssozialberatung:

Hichem Mejri, ☎ 04106-7978220.

Beratungsstelle für Wohnungslose:

☎ 04106-651 540

ServiceTelefon Kirche u. Diakonie

Hamburg: ☎ 040 30 620 300

Albertinen Hospiz Norderstedt:


☎ 040 308 53 50 - 0

Spendenkonto: Kreissparkasse Südholstein, IBAN DE75 2305 1030 0007 4050 79

Bitte Spendenzweck angeben!

<u>Inhaltsverzeichnis:</u>	Seite	Bericht Schwerin-Berno	20
Geistliches Wort	2	Gedenken Sternenkinder	22
Aus dem Kirchengemeinderat	3	Kirche&Kultur, Angebot Q-Hasloh	23
Danke	4	Weltgebetstag der Frauen 2022	24
Ankündigungen, Einladungen	6 - 11	Kinderseite	25
Martin-Luther-Kirchen-Team	12	Regelmäßige Angebote	26
Zukunftsprozess	14	Kollekten, Amtshandlungen	28
Veranstaltungsübersicht	16	Anschriften	30
Diakonisches Angebot Quickborn	18		

Impressum:

Herausgeber	Evangelisch - Lutherische Kirchengemeinde Quickborn-Heide
Redaktion	Jan Decker (V.i.S.d.P.), Caroline Raddatz
Anschrift	Lornsenstr. 21 - 23, 25451 Quickborn
Email	mlhquickborn@t-online.de
	04106-72671
Layout	Jan Decker
Druck	100% Recycling-Papier, blauer Engel
Auflage	2.500 Exemplare, vierteljährliche Erscheinungsweise
Druckerei	Gemeindebriefdruckerei ,
Redaktionsschluss	für die nächste Ausgabe am Freitag, 29. Oktober 2021

Der Gemeindebrief wird an alle Haushalte im Gebiet der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Quickborn-Heide verteilt. Wenn Sie den Gemeindebrief nicht erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte formlos mit.

Homepage: www.kirche-quickborn-heide.de



Bildnachweis (Quelle/Autor: Seite)

*commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=79490261: S. 23 /
 J. Decker: Titel (Henstedter Moor); S. 4; / Diakonische Werk: S. 18,19; /
 J. Fahlfeder Schwerin: S. 20,21; / R. Franke Asklepiosklinik Nord: S. 22; /
 Gemeindebriefverlag: S. 7,8,25,26,27,28,Rückseite / B. Lange: S. 3; /
 S. Nebel-Banek: S. 26 / Pixabay: S. 10, / Pixelio.de: S. 11 / J. Struve; S.12,13 /
 www.flaticon.com: S. 23 / Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.: S. 24;*



**Am 3. Oktober um 11 Uhr
feiern wir das Erntedankfest
mit einem Gottesdienst für Groß & Klein.**